



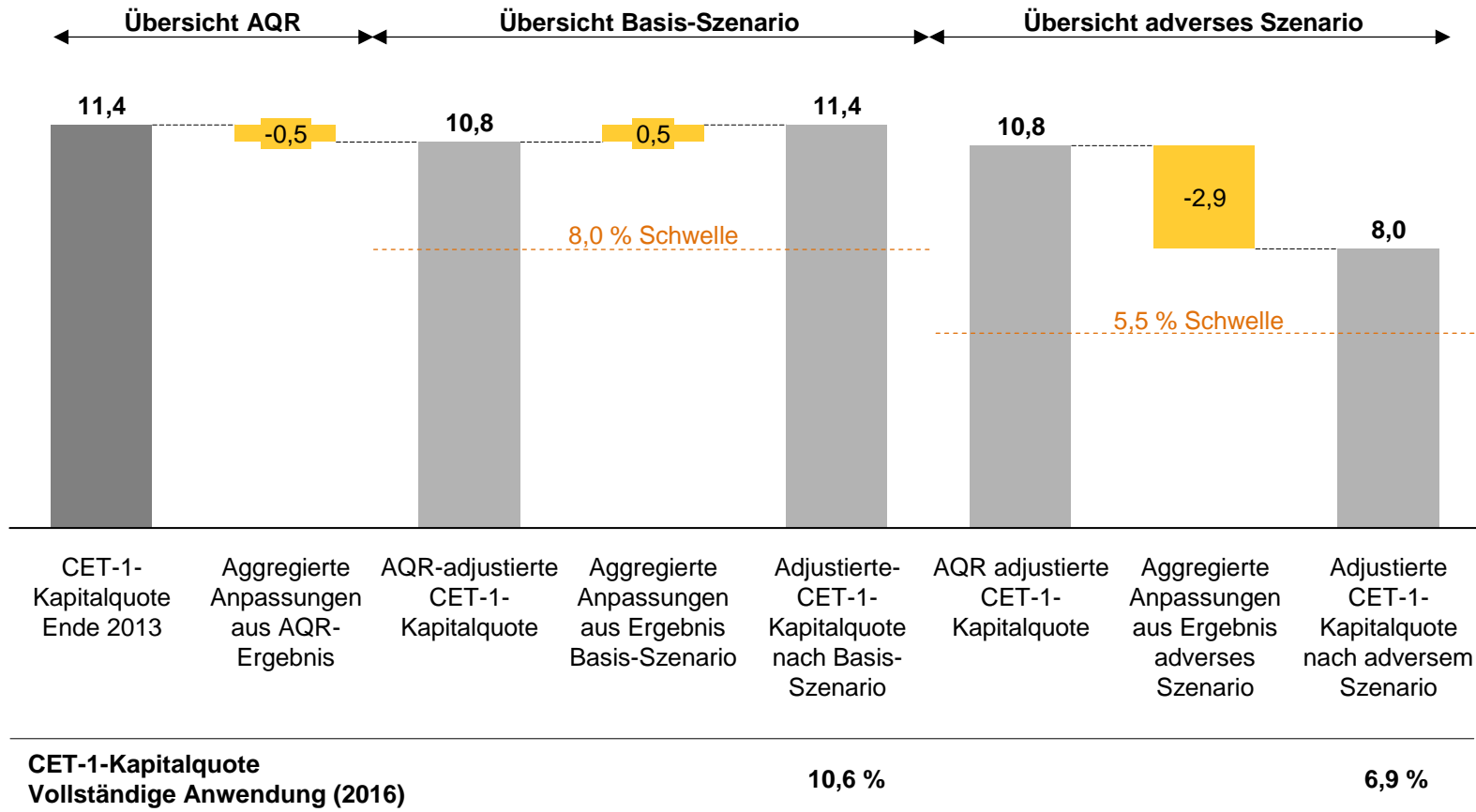
## **Wachsendes Kreditvolumen in der Kernbank – CET-1-Kapitalquote bei 9,6 %**

Telefonkonferenz – Ergebnisse 3. Quartal 2014

# Commerzbank besteht Comprehensive Assessment der EZB mit Basel-3-CET-1-Quote (gemäß Übergangsregeln) mit 8 %

## CET-1-Kernkapitalquoten

%



Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf.

## Wichtige Finanzkennzahlen Q3 2014



Operatives Ergebnis im Konzern von 343 Mio. Euro in Q3 2014 führt zu 924 Mio. Euro in 9M 2014; Steigerung um 44 % gegenüber 9M 2013 – Konzernergebnis von 225 Mio. Euro in Q3 2014 und 525 Mio. Euro in 9M 2014



Gutes Operatives Ergebnis in der Kernbank von 593 Mio. Euro, trotz Ferienzeit leichter Ertragsanstieg gegenüber Vorquartal. Weiteres Wachstum des Kreditvolumens in den Segmenten Privatkunden (+2 %) und Mittelstandsbank (+2 %) im Vergleich zu Q2 2014



NCA mit weiterem Portfolioabbau in Q3 – Exposure at Default bei 36 Mrd. Euro in Commercial Real Estate (CRE) und Ship Finance<sup>1)</sup>



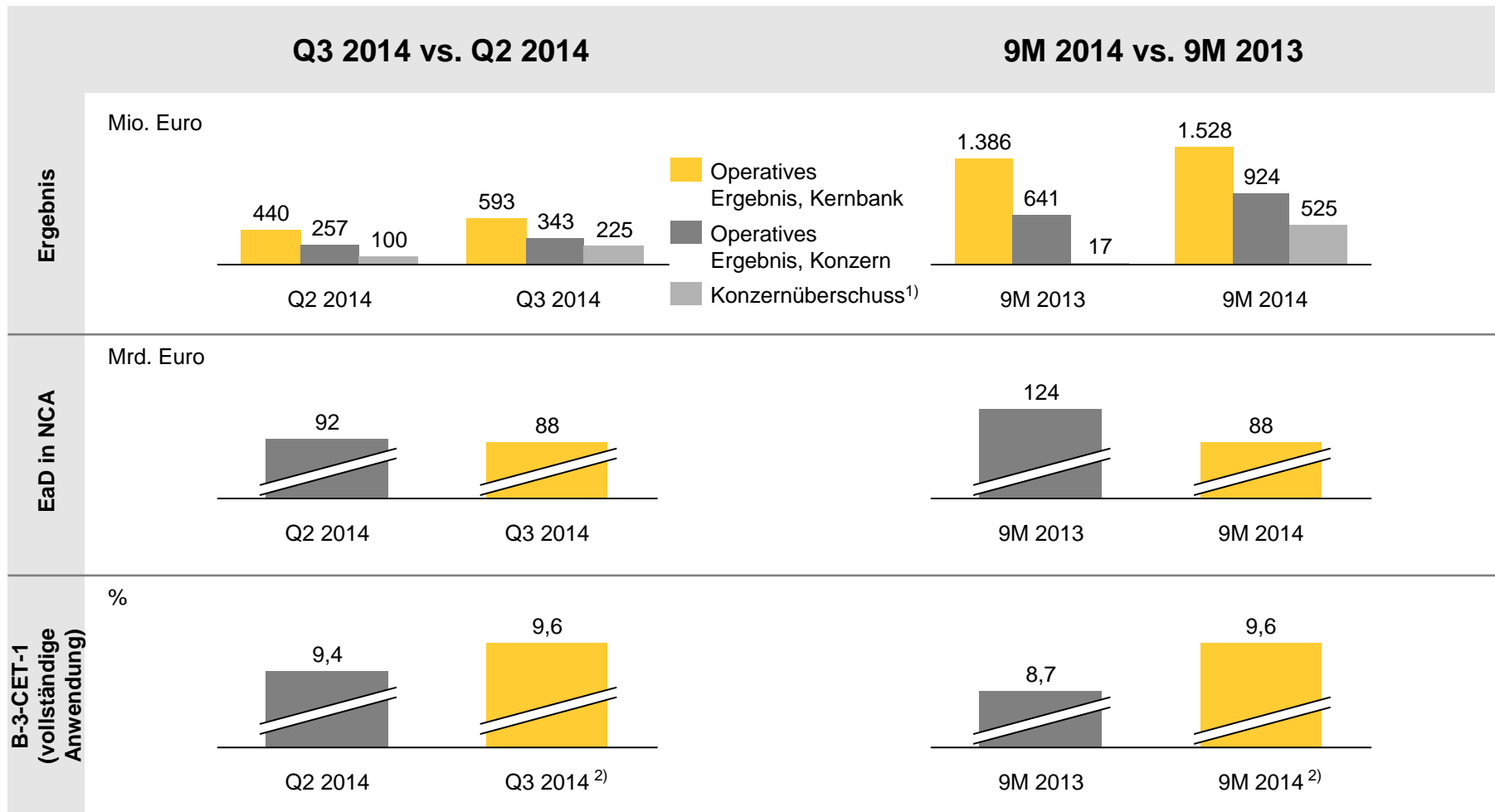
Risikovorsorge von 341 Mio. Euro entspricht unseren Erwartungen – Verwaltungsaufwendungen stabil bei 1,7 Mrd. Euro



Weitere Stärkung des Kapitals: Basel-3-CET-1-Kernkapitalquote (vollständige Anwendung) bei 9,6 %<sup>2)</sup> (Q2 2014: 9,4 %)

<sup>1)</sup> Deutsche Schiffsbank. <sup>2)</sup> Beinhaltet Konzernergebnis seit Jahresbeginn bis September 2014.

# Finanzkennzahlen im Überblick

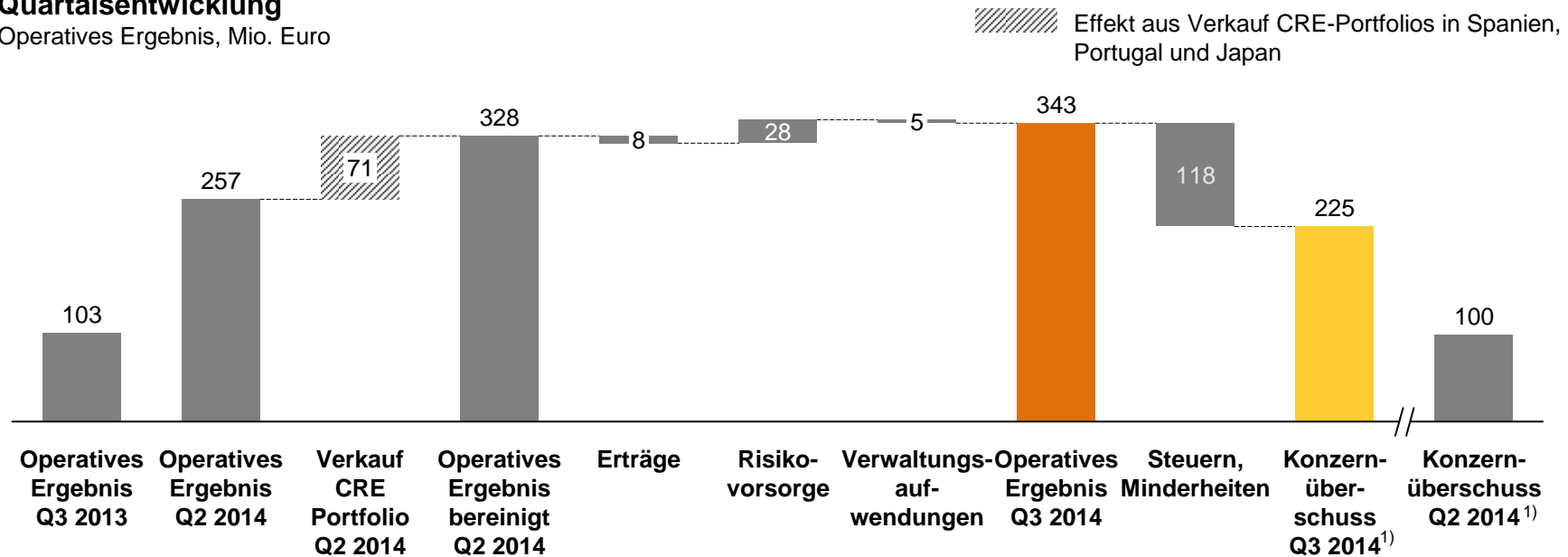


<sup>1)</sup> Den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis. <sup>2)</sup> Beinhaltet Konzernergebnis seit Jahresbeginn bis September 2014.

# Operatives Ergebnis im Konzern in Q3 2014 gesteigert

## Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro



### Q3 2014 vs. Q2 2014

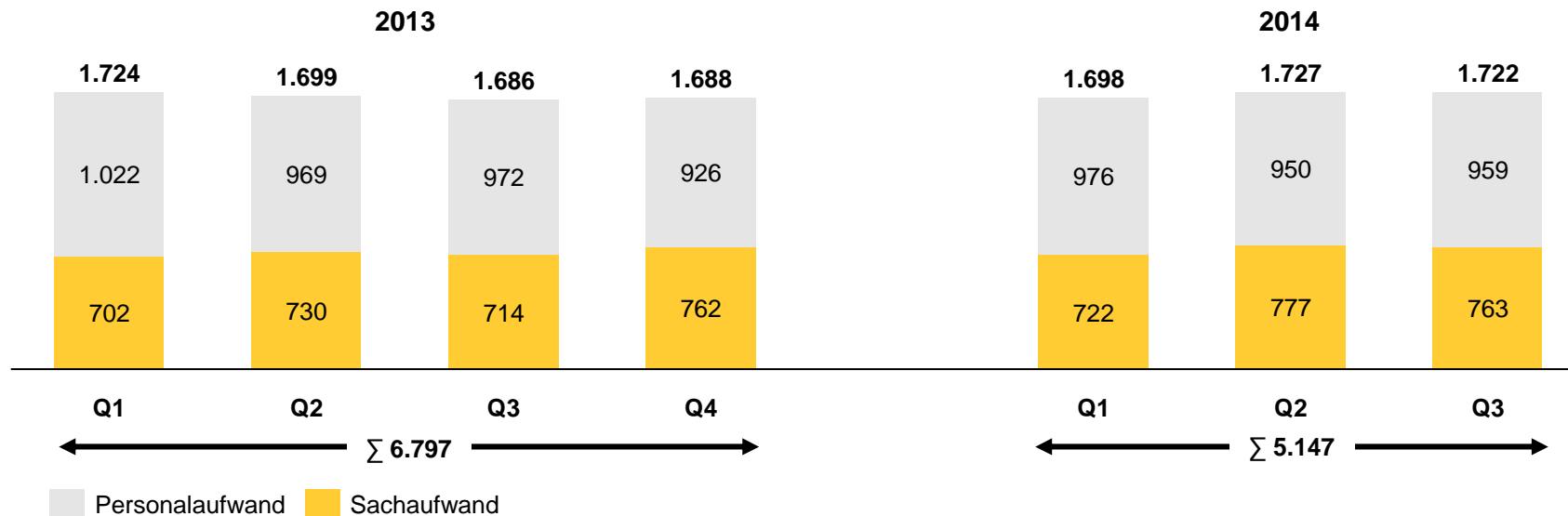
- ▲ Operatives Ergebnis im Konzern um 5 % ggü. Vorquartal gestiegen (exklusive CRE-Portfolioverkäufe in Q2 2014)
- ▲ Entwicklung Erträge, Risikovorsorge und Verwaltungsaufwendungen belegen insgesamt stabiles Geschäftsmodell
- ▲ Normalisierte Steuerquote von 27 % führt zu einem Konzernüberschuss von 225 Mio. Euro

<sup>1)</sup> Den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis.

# Verwaltungsaufwendungen erneut stabil bei 1,7 Mrd. Euro

## Verwaltungsaufwendungen

Mio. Euro

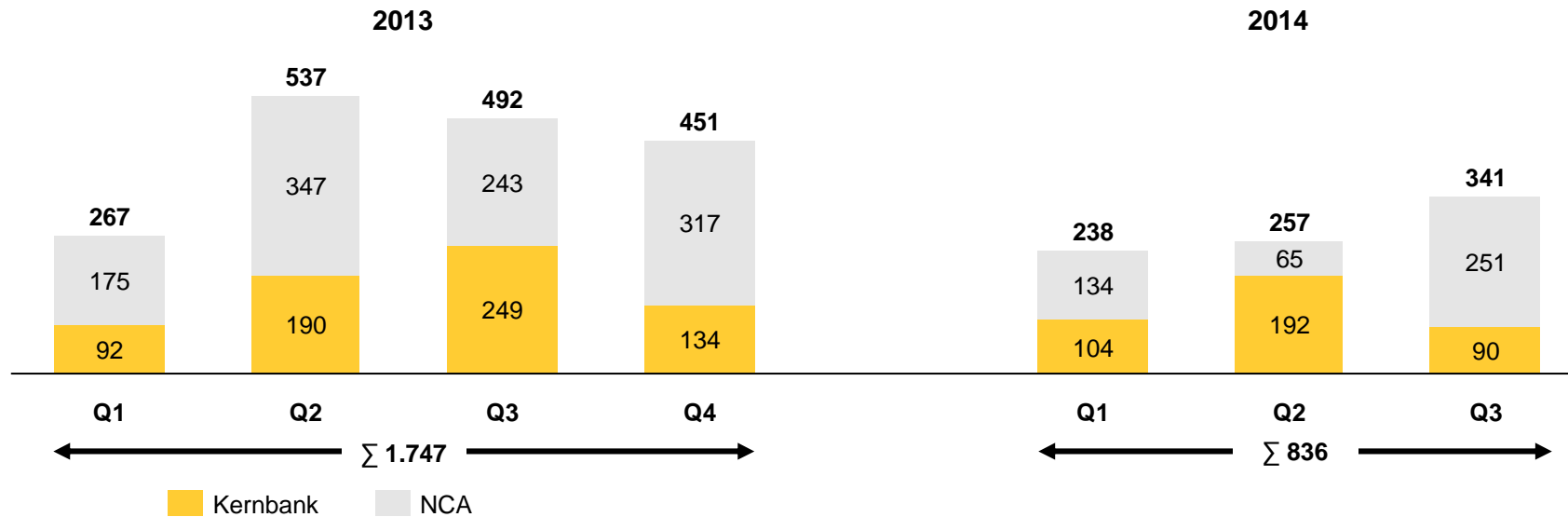


### Q3 2014 vs. Q2 2014

- ▶ Leichter Anstieg des Personalaufwands, hauptsächlich infolge der Tariferhöhungen
- ▶ Sachaufwand allgemein weiterhin durch regulatorische Anforderungen beeinflusst

# Risikovorsorge in Höhe von 341 Mio. Euro entspricht unseren Erwartungen

**Risikovorsorge**  
Mio. Euro



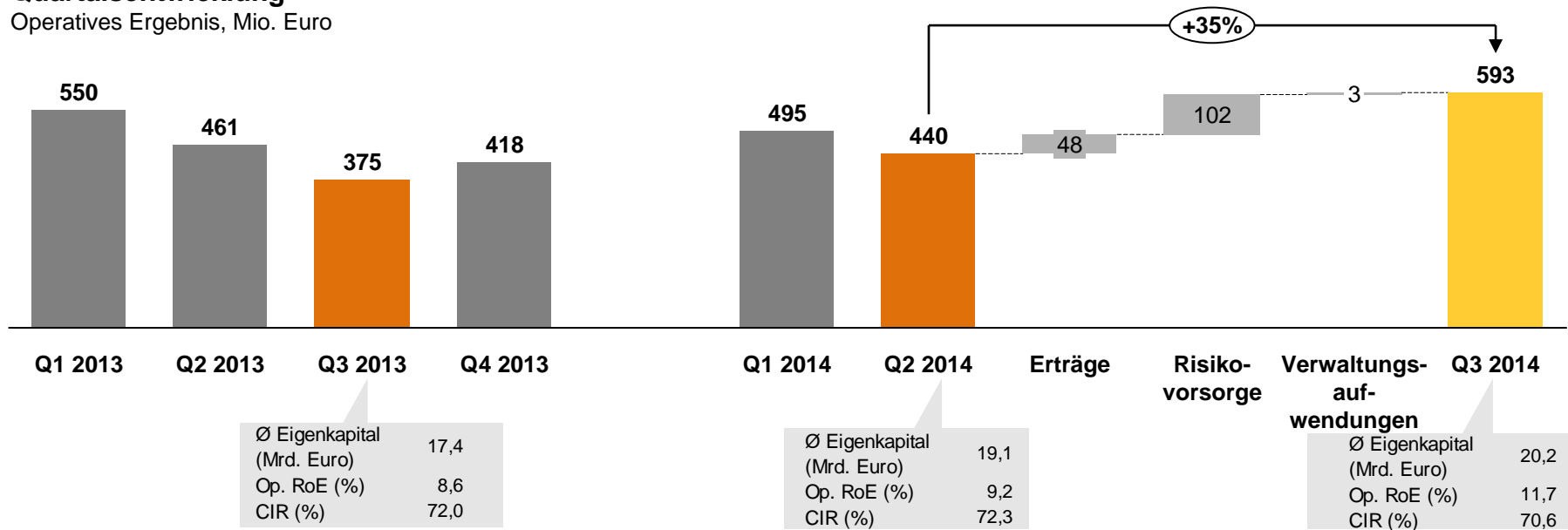
## Q3 2014 vs. Q2 2014

- ▲ Risikovorsorge der Kernbank profitiert von sehr niedrigem Wert in der MSB
- ▶ Risikovorsorge in NCA wie erwartet, nach Auflösungen von 112 Mio. Euro in Q2 2014 durch CRE-Portfolioverkäufe
- ▲ Insgesamt signifikant niedrigere Risikovorsorge nach 9M 2014 im Vergleich zu 2013

# Kernbank: Gutes Operatives Ergebnis und höhere Erträge trotz Ferienzeit

## Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro

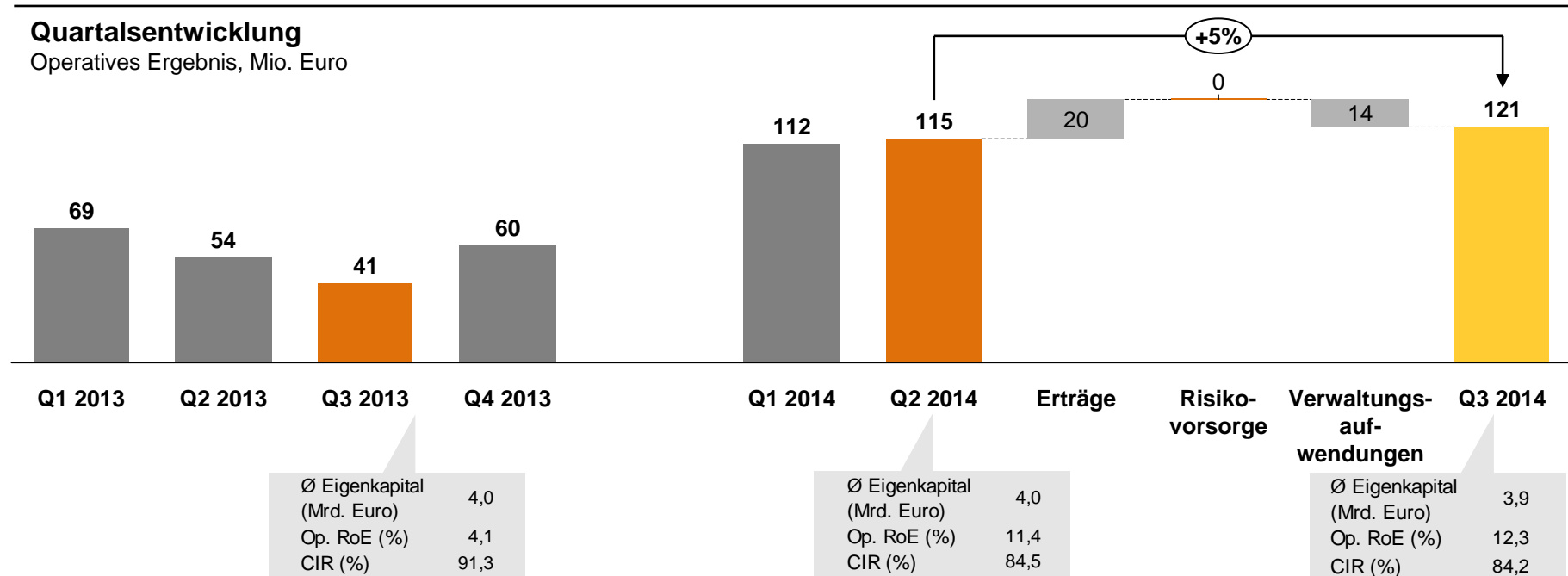


### Q3 2014 vs. Q2 2014

- ▲ Leichter Ertragsanstieg trotz der Ferienzeit
- ▲ Summe von Zinsüberschuss, Handelsergebnis und Provisionsüberschuss mit einem Anstieg von insgesamt 6,1 % gegenüber dem Vorjahr unterstreicht den strategischen Fortschritt der Kernbanksegmente trotz des weiter anhaltenden Niedrigzinsumfeldes
- ▲ Sonstige & Konsolidierung profitiert mit -142 Mio. Euro (-211 Mio Euro Q2) von einem guten Treasury-Ergebnis und positiven Einmaleffekten



# Privatkunden: Operatives Ergebnis auf Kurs – Strategie zahlt sich aus



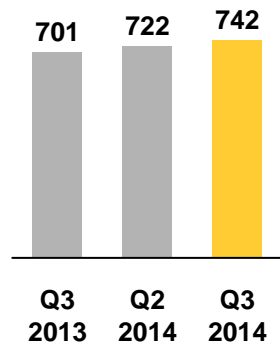
## Q3 2014 vs. Q2 2014

- ▲ Anstieg des Provisionsüberschusses aus dem bestandsabhängigen Wertpapiergeschäft (Vermögensmanagementprodukte und Premium-Depots)
- ▲ Weiteres Wachstum des Kreditvolumens von 2 % gegenüber dem Vorquartal
- ▲ 77 Tsd. Nettoneukunden in Q3 2014 führen zu rund 215 Tsd. Nettoneukunden in 9M 2014

# Privatkunden: Aufgliederung nach Geschäftsfeldern

## Filialbank – Erträge vor Risikovorsorge

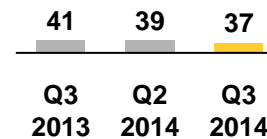
Mio. Euro



- ▲ Neugeschäftsvolumen bei Baufinanzierungskrediten erneut gestiegen, auf 2,9 Mrd. Euro (+7 % ggü. Vorquartal; +37 % ggü. Vorjahr)
- ▲ Volumenanstieg von Premium-Depots und Vermögensverwaltung – Anteil am gesamten Wertpapiergeschäft beträgt 34 % (+3 % Pp. ggü. Vorquartal; +12 % Pp. ggü. Vorjahr)

## Commerz Real – Erträge vor Risikovorsorge

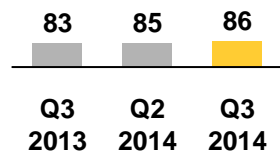
Mio. Euro



- ▲ Stabile Erträge aus dem Tagesgeschäft
- ▶ Geringere Erträge aus Immobilienverkäufen

## Direct Banking – Erträge vor Risikovorsorge

Mio. Euro

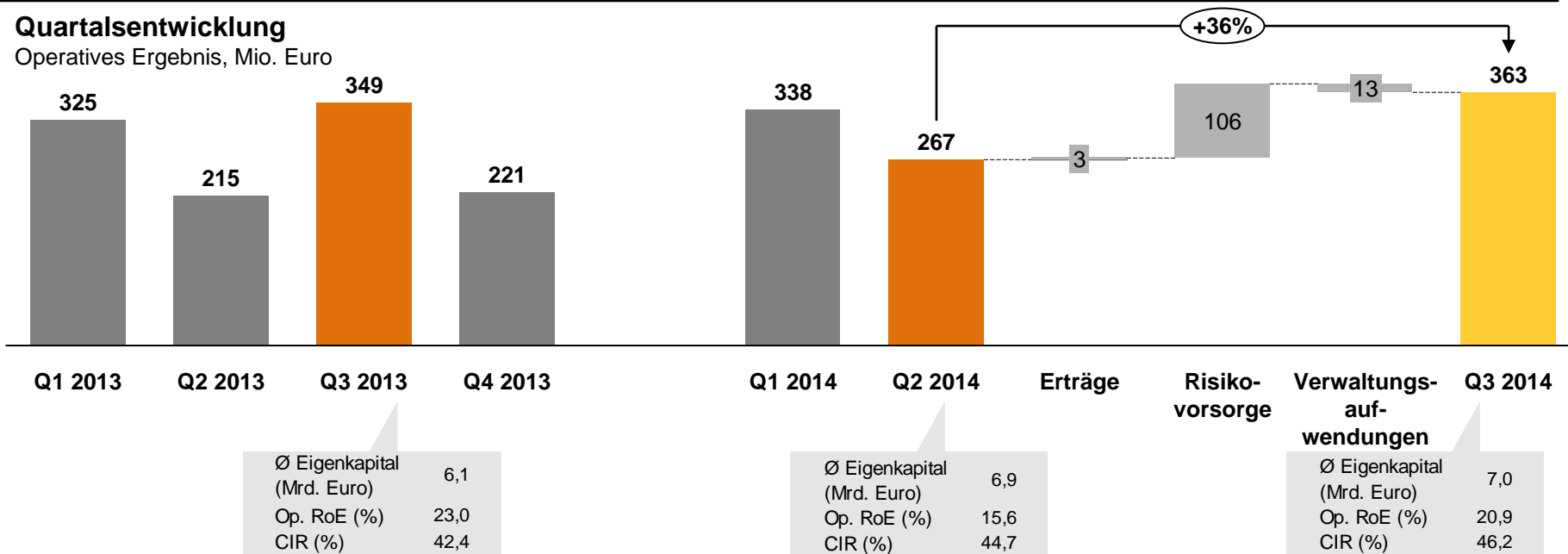


- ▲ Anstieg Provisionsüberschuss und stärkere Handelsaktivitäten in Q3 2014
- ▲ 18 Tsd. Nettoneukunden in Q3 2014

# Mittelstandsbank: Gutes Operatives Ergebnis profitiert von niedriger Risikovorsorge – weiteres Wachstum des Kreditvolumens

## Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro



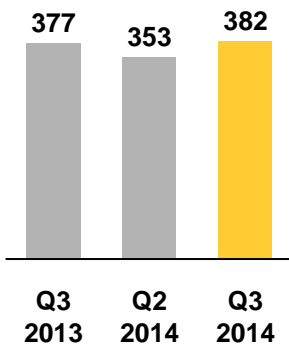
### Q3 2014 vs. Q2 2014

- ▲ Höherer Zinsüberschuss aus Krediten kompensiert den anhaltenden Druck auf die Erträge aus Einlagen sowie die negativen Bewertungseffekte von Kontrahentenrisiken im Derivategeschäft (-19 Mio. Euro gegenüber Vorquartal)
- ▲ Anstieg des Kreditvolumens um 10 % ggü. Vorjahr und 2 % ggü. Vorquartal; Anstieg bei inländischen Firmenkunden über Marktentwicklung
- ▲ Sehr niedrige Risikovorsorge von 36 Mio. Euro in Q3 2014

## Mittelstandsbank: Aufgliederung nach Geschäftsfeldern

### Mittelstand Deutschland – Erträge vor Risikovorsorge

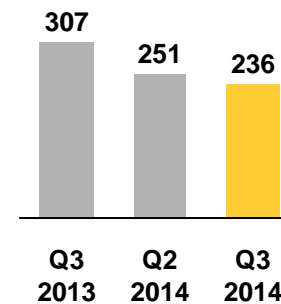
Mio. Euro



- ▲ Weiteres Wachstum des Kreditvolumens bei stabilen Margen
- ▲ Höherer Zinsüberschuss bei Krediten kompensiert anhaltenden Druck auf Einlagenerträge
- ▲ Steigende Erträge aus Devisengeschäft

### Großkunden & International – Erträge vor Risikovorsorge

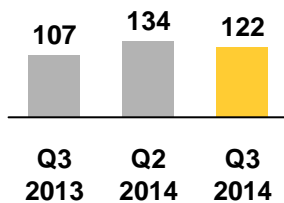
Mio. Euro



- ▲ Bereinigt um Einmaleffekt aus Kreditrestrukturierung in Q3 2013, Anstieg ggü. Vorjahr
- ▲ Höherer Zinsüberschuss durch gestiegenes Kreditvolumen
- ▶ Leicht geringerer Provisionsüberschuss
- ▶ Negative Bewertungseffekte durch Kontrahentenrisiken im Derivategeschäft

### Financial Institutions – Erträge vor Risikovorsorge

Mio. Euro

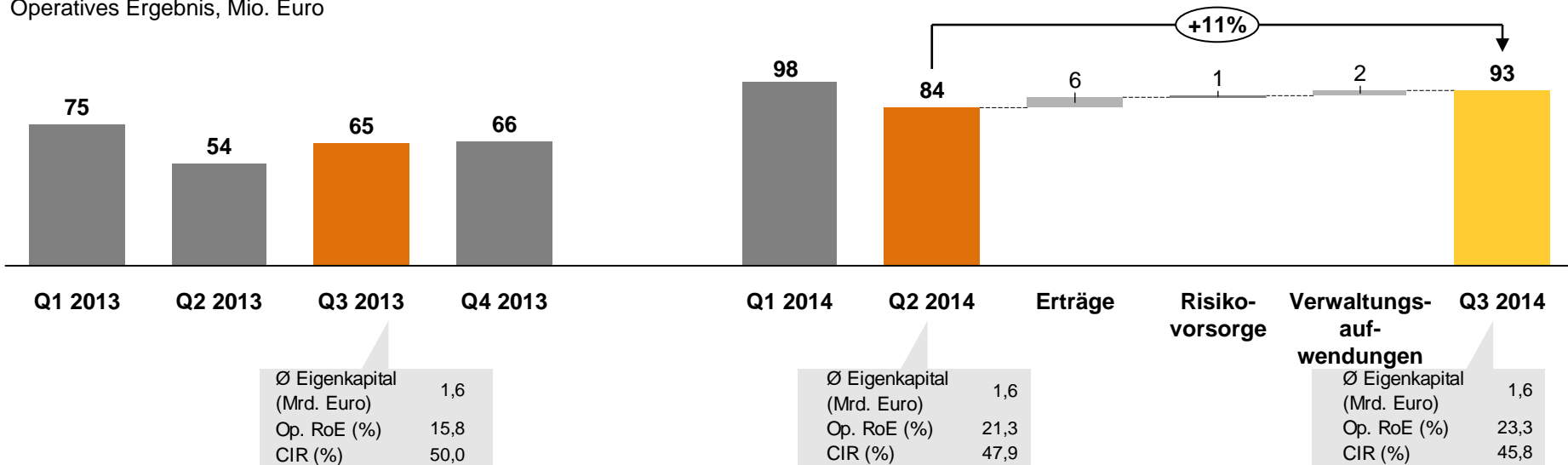


- ▲ Stabile Erträge aus dem direktem Kundengeschäft
- ▶ Sinkende positive Bewertungseffekte durch Kontrahentenrisiken aus dem Derivategeschäft

# Central & Eastern Europe: mBank schreibt Wachstumsstory fort

## Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro



### Q3 2014 vs. Q2 2014

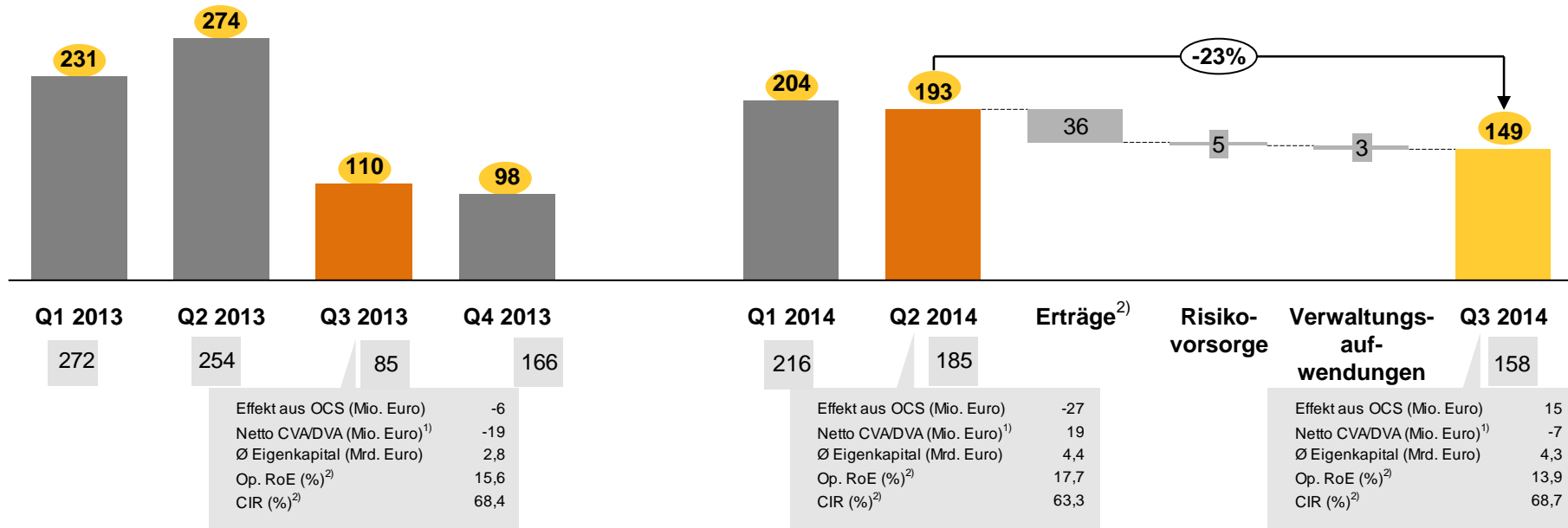
- ▲ Operatives Ergebnis wird durch höhere Erträge getrieben, die wieder ein Rekordniveau erreicht haben; trotz Belastung des Provisionsüberschusses durch regulatorisch bedingte Reduzierung von Abwicklungsgebühren in Q3 2014
- ▲ Kontinuierlich positiver Trend im wachsenden Zinsüberschuss dank des steigenden Kreditvolumens
- ▲ Partnerschaft mit AXA und Kooperation mit Orange Polska bieten neue strategische Vorteile für die Zukunft

# Corporates & Markets: Starkes drittes Quartal mit guter Performance in Fixed Income and Currencies und Corporate Finance

## Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis exkl. OCS und netto CVA/DVA<sup>1)</sup>, Mio. Euro

 Berichtetes Ergebnis  Ergebnis exkl. Effekt aus OCS und netto CVA/DVA<sup>1)</sup>



### Q3 2014 vs. Q2 2014

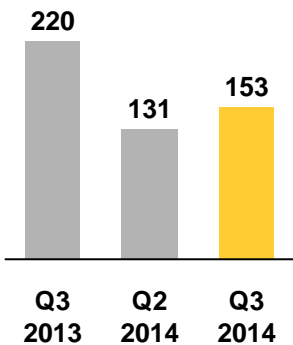
- ▲ Verbesserte Performance von Fixed Income and Currencies (FIC) dank höherer Volatilitäten und Volumina an den Devisen- und Zinsmärkten aufgrund unterschiedlicher Geldpolitik der Notenbanken
- ▲ Robuste Performance von Corporate Finance infolge der guten Pipeline
- ▶ Equity Markets and Commodities solide, aber durch Saisonalität beeinflusst

<sup>1)</sup> Nach Hedges. <sup>2)</sup> Exkl. OCS- und netto CVA-/DVA-Effekt (abzüglich Hedges).

# Corporates & Markets: Aufgliederung nach Geschäftsfeldern

## Corporate Finance – Erträge vor Risikovorsorge

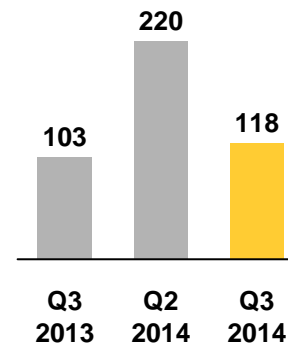
Mio. Euro



- ▲ Bereinigt um Einmaleffekt aus Kreditrestrukturierung in Q3 2013, Anstieg ggü. Vorjahr
- ▲ Kontinuierlich gute Entwicklung von syndizierten Krediten und Anleihen im Bereich DCM
- ▲ Verbesserung ggü. Vorquartal insbesondere aufgrund höherer Erträge in ECM und bei strukturierten Lösungen

## EMC – Erträge vor Risikovorsorge

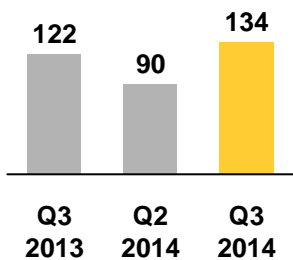
Mio. Euro



- ▲ Erträge ggü. Vorjahr stabil, starke Performance im Market Making von Anlageprodukten
- ▶ Entwicklung ggü. Vorquartal entspricht der Zyklizität des Corporate-Equity-Geschäfts

## FIC – Erträge vor Risikovorsorge (exkl. OCS Effekt, CVA/DVA<sup>1)</sup>)

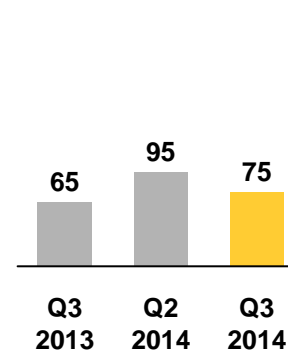
Mio. Euro



- ▲ Signifikant verbessertes Ertragsniveau im Zins- und Devisenhandel infolge erhöhter Marktvolatilität
- ▲ Anhaltend gute Performance im Handel mit Kreditprodukten

## CPM – Erträge vor Risikovorsorge (exkl. CVA/DVA<sup>1)</sup>)

Mio. Euro



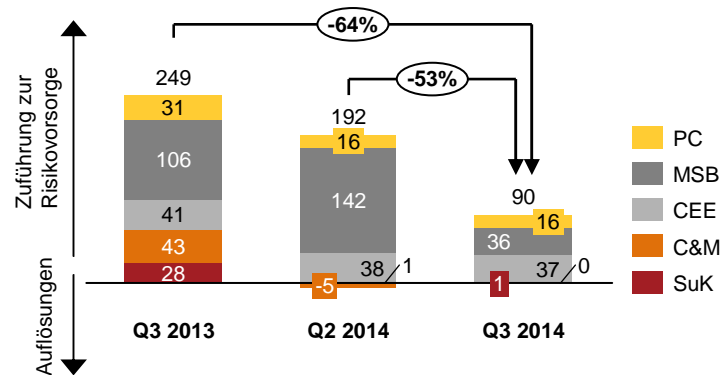
- ▶ Krediterträge im Geschäft mit Multi-National-Corporates weiterhin stabil
- ▶ Erwartungsgemäßer Rückgang des Beitrags der Abbauportfolios in Structured Credit Legacy fortgesetzt

<sup>1)</sup> Nach Hedges.

# Kernbank: Risikovorsorge in Q3 profitiert von niedriger Risikovorsorge der Mittelstandsbank

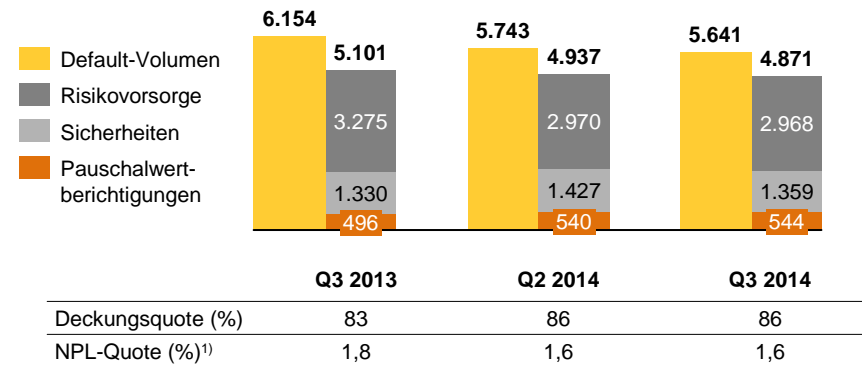
## Aufgliederung Risikovorsorge

Mio. Euro



## Default-Volumen und Deckung

Mio. Euro



- ▲ Risikodichte in fast allen Kernbanksegmenten weiter verbessert
- ▲ Default-Portfolio in Q3 2014 leicht reduziert – weiterhin hohe Deckungsquote und geringe NPL-Quote
- ▲ Sehr niedriges Risikovorsorgenniveau, insbesondere in der MSB

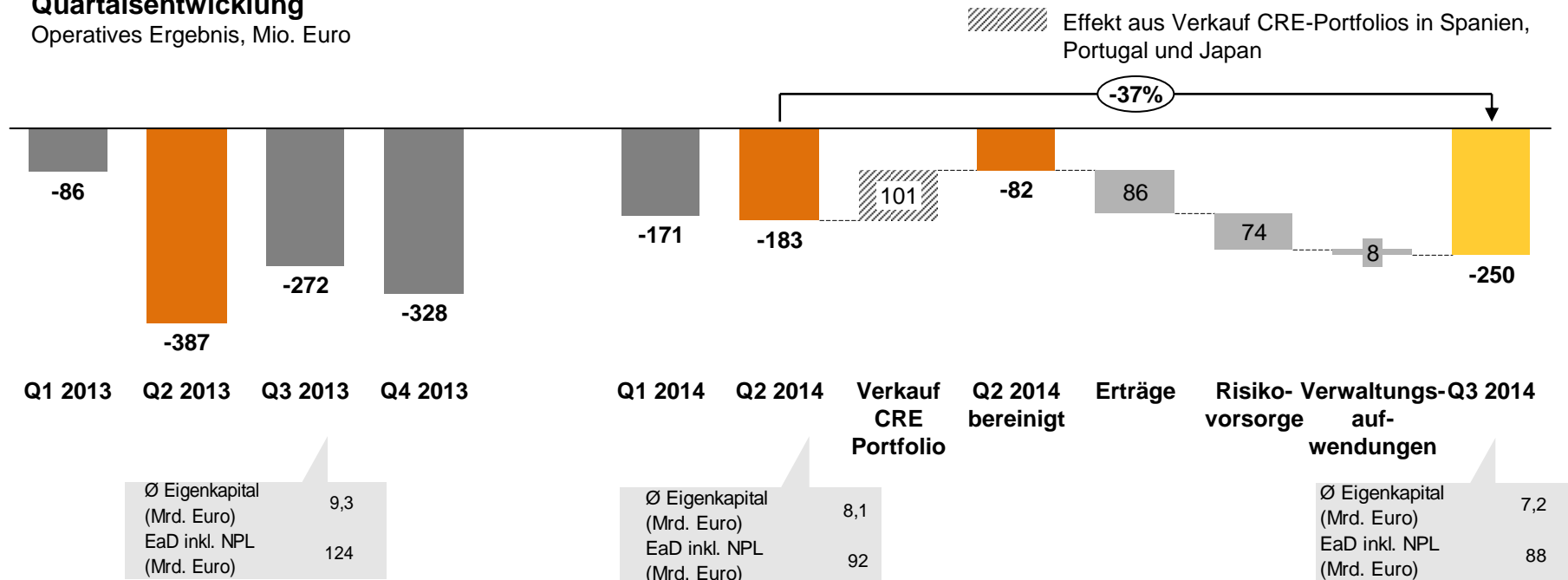
<sup>1)</sup> In % des EaD.



# NCA: Portfolioabbau fortgesetzt – Entwicklung wie erwartet

## Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro



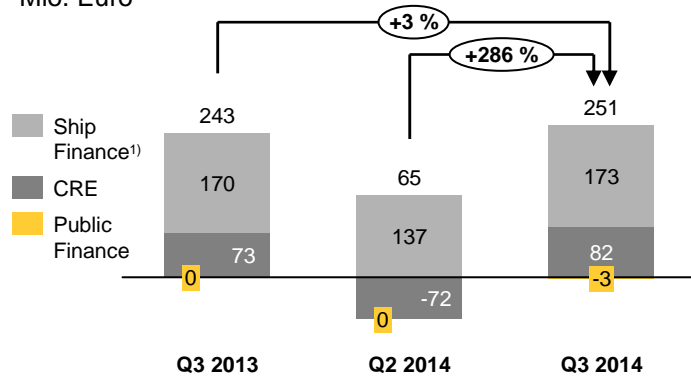
### Q3 2014 vs. Q2 2014

- ▶ Operatives Ergebnis von -250 Mio. Euro aufgrund geringerer Erträge und höherer Risikovorsorge
- ▶ Zukünftige Erträge werden vom weiteren Portfolioabbau sowie der Volatilität von Bewertungseffekten beeinflusst

## NCA: EaD um weitere 4 Mrd. Euro abgebaut – Risikovorsorge auf erwartetes Niveau gestiegen nach Auflösung von 112 Mio. Euro in Q2 2014 durch CRE-Portfolioverkäufe

### Risikovorsorge

Mio. Euro



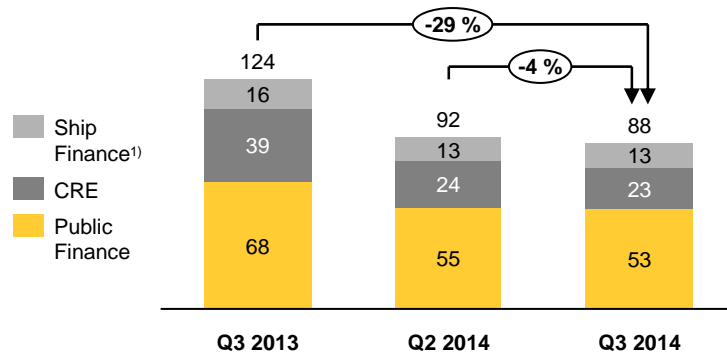
► Risikovorsorge in Ship Finance<sup>1)</sup> und CRE auf erwartetem Niveau

▲ EaD-Abbau von 4 Mrd. Euro infolge von CRE-Abbau und weiterer Übertragung hoch liquider Assets von Public Finance nach Treasury von 2,8 Mrd. Euro – Abbau in Ship Finance<sup>1)</sup> von 0,8 Mrd. Euro vollständig durch Wechselkurseffekte beim US-Dollar kompensiert

▲ Default-Portfolio um 0,4 Mrd. Euro reduziert, leichte Verbesserung der Deckungsquote und niedrigere NPL-Quote

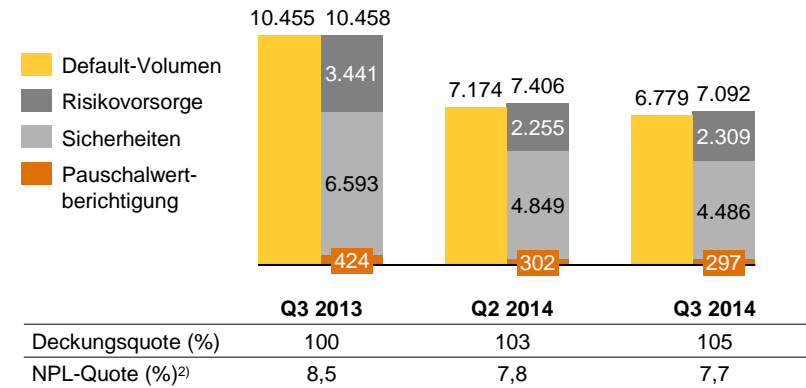
### Entwicklung EaD inkl. Ausfallvolumen

Mrd. Euro



### Default-Volumen und Deckung

Mio. Euro

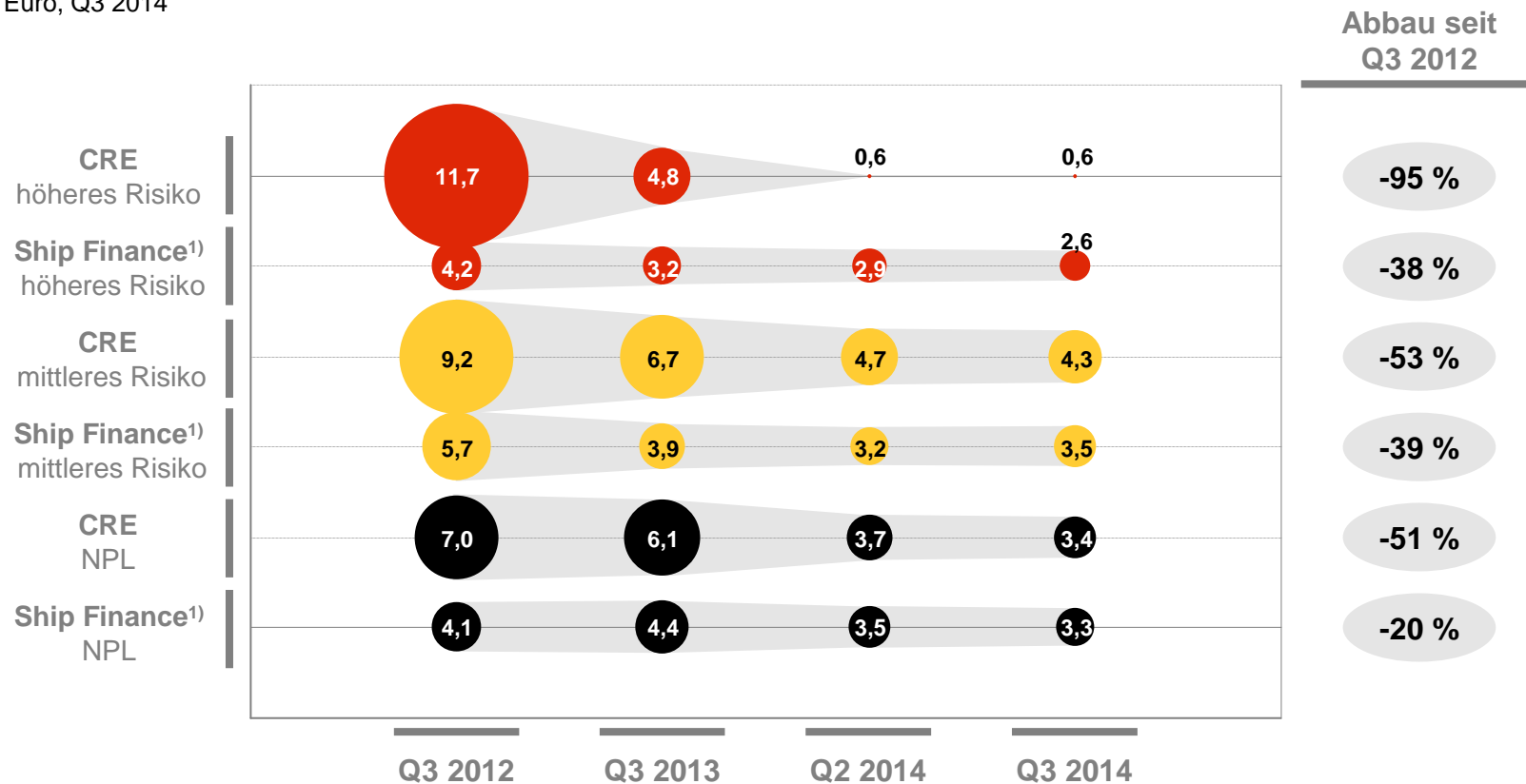


Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf. <sup>1)</sup> Deutsche Schiffsbank. <sup>2)</sup> In % des EaD.

# NCA: Im Fokus stehende Risikocluster mit EaD-Reduzierung in Höhe von 58 % seit Q3 2012

## EaD-Entwicklung im Zeitverlauf

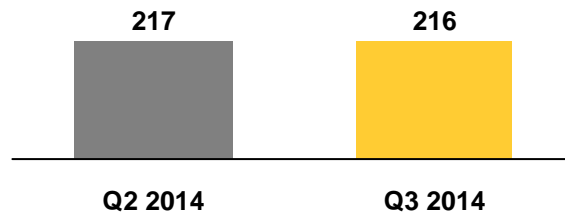
Mrd. Euro, Q3 2014



<sup>1)</sup> Deutsche Schiffsbank.

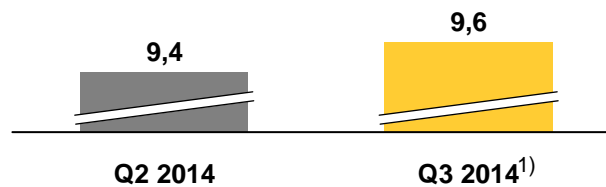
## Basel-3-Common-Equity-Tier-1-Quote (vollständige Anwendung) auf 9,6 % gesteigert

RWA  
Mrd. Euro



- › Geschäftswachstum in Kernbank führt zu leicht gestiegenen Kredit-RWA
- › Insgesamt um 1,2 Mrd. Euro niedrigere RWA aufgrund gesunkener RWA aus Markt- und operationalen Risiken

Basel 3  
(vollständige  
Anwendung)  
%

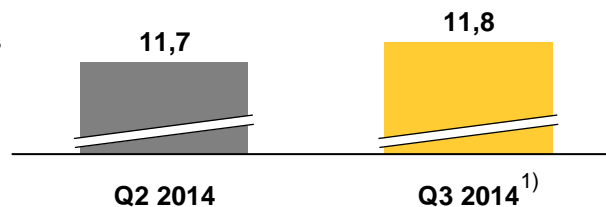


- › Verbesserungen durch einbehaltene Gewinne, Neubewertungsrücklage, Währungsrücklage und DTA-Abzüge überkompensieren erhöhte versicherungsmathematische Verluste aufgrund des Niedrigzinsumfeldes

Kapital  
(Mrd. Euro)

Quarter	Kapital (Mrd. Euro)
Q2 2014	20,4
Q3 2014	20,7

Basel 3  
(nach Übergangs-  
regelungen)  
%



- › Anstieg analog zu Basel-3-Quote (vollständige Anwendung)

Kapital  
(Mrd. Euro)

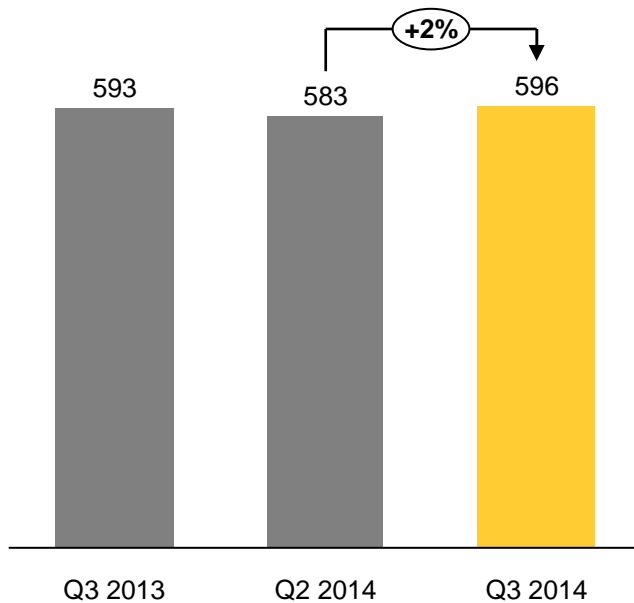
Quarter	Kapital (Mrd. Euro)
Q2 2014	25,3
Q3 2014	25,5

<sup>1)</sup> Beinhaltet Konzernergebnis seit Jahresbeginn bis September 2014.

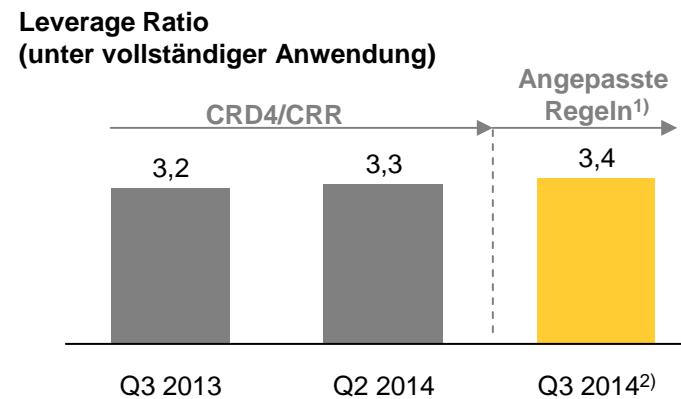
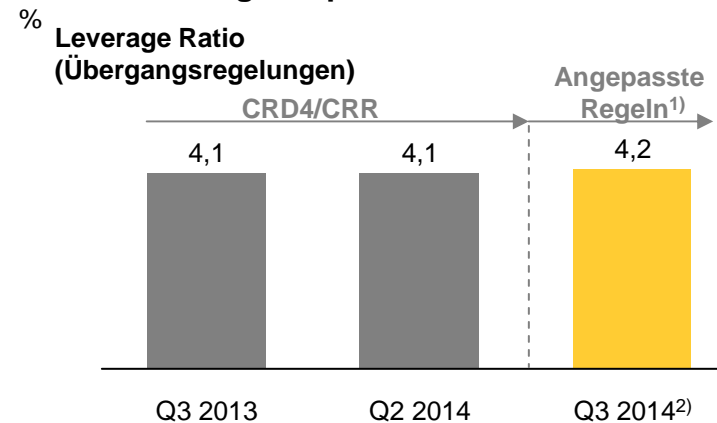
# Leverage Ratio weiter verbessert

## Bilanzsumme

Mrd. Euro



## Leverage-Ratio nach angepassten, strengeren CRD4/CRR-Regeln<sup>1)</sup> per Q3 2014



<sup>1)</sup> Leverage-Ratio-Exposure gemäß angepassten CRD4/CRR-Regeln, publiziert am 10. Oktober 2014, Implementierung finaler Basel-Regeln vom Januar 2014

<sup>2)</sup> Beinhaltet Konzernergebnis seit Jahresbeginn bis September 2014.

## Ausblick 2014

- Weitere Steigerung des Geschäftsvolumens in der Kernbank mit einem besonderen Fokus auf Kreditvolumina in den Segmenten Privatkunden und Mittelstandsbank
- Kostenziel für 2014 auf 6,9 Mrd. Euro konkretisiert
- Ausblick für Risikovorsorge bestätigt: Niveau wird 2014 deutlich unter dem von 2013 liegen
- Wertschonender Portfolioabbau in NCA wird fortgesetzt, EaD in CRE und Ship Finance<sup>1)</sup> bei ~20 Mrd. Euro im Jahr 2016
- Bestätigung des Basel-3-Common-Equity-Tier-1-Ziels (vollständige Anwendung) von über 10 % bis 2016; dabei wird keine lineare Entwicklung erwartet

<sup>1)</sup> Deutsche Schiffsbank.

## Anhang: Finanzkennzahlen im Detail

## Finanzkennzahlen der Commerzbank im Überblick

<b>Konzern</b>	<b>Q3 2013</b>	<b>9M 2013</b>	<b>Q2 2014</b>	<b>Q3 2014</b>	<b>9M 2014</b>
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	103	641	257	343	924
Konzernüberschuss <sup>1)</sup>	75	17	100	225	525
Core-Tier-1-Quote Basel 2,5 (%) (2013) / CET 1 B 3 (2014) in (%) <sup>2)</sup>	12,7	12,7	11,7	11,8 <sup>2)</sup>	11,8 <sup>2)</sup>
Core-Tier-1-Quote Basel 3 vollständige Anwendung (%)	n/a	n/a	9,4	9,6 <sup>2)</sup>	9,6 <sup>2)</sup>
Bilanzsumme (Mrd. Euro)	593	593	583	596	596
RWA Basel 2,5 (%) (2013) / CET 1 B 3 (2014) (Mrd. Euro)	197	197	217	216	216
Leverage Ratio (Übergangsregel, %)	n/a	n/a	4,1	4,2 <sup>2)</sup>	4,2 <sup>2)</sup>
<b>Kernbank (inkl. SuK)</b>	<b>Q3 2013</b>	<b>9M 2013</b>	<b>Q2 2014</b>	<b>Q3 2014</b>	<b>9M 2014</b>
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	375	1.386	440	593	1.528
Operativer RoE (%)	8,6	10,9	9,2	11,7	10,5
CIR (%)	72,0	71,7	72,3	70,6	71,9
Risikodichte (Bp.)	29	29	27	27	27
Kredit-Einlagen-Verhältnis (%)	75	75	77	80	80
<b>NCA</b>	<b>Q3 2013</b>	<b>9M 2013</b>	<b>Q2 2014</b>	<b>Q3 2014</b>	<b>9M 2014</b>
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	-272	-745	-183	-250	-604
EaD inkl. Problemkredite (Mrd. Euro)	124	124	92	88	88
Risikodichte (Bp.)	76	76	68	71	71

<sup>1)</sup> Den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis. <sup>2)</sup> Beinhaltet Konzernergebnis seit Jahresbeginn bis September 2014.

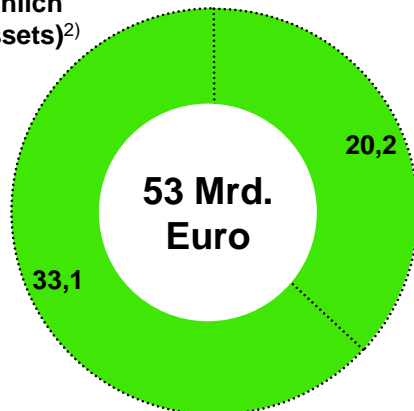


# EaD-Ziel von ~20 Mrd. Euro in CRE und Ship Finance<sup>1)</sup> bestätigt – Strategie von Public Finance: Halten bis zur Endfälligkeit

## EaD-Volumen, Public-Finance-Portfolio

Mrd. Euro, Q3 2014

Public Finance  
(hauptsächlich  
liquide Assets)<sup>2)</sup>



Public Finance  
(weniger liquide  
Assets)<sup>3)</sup>

<sup>2)</sup> Hauptsächlich liquide Assets mit niedrigen Abschlägen auf den Buchwert (z. B. deutsche Bundesländer, schweizerische und belgische Staatsanleihen).

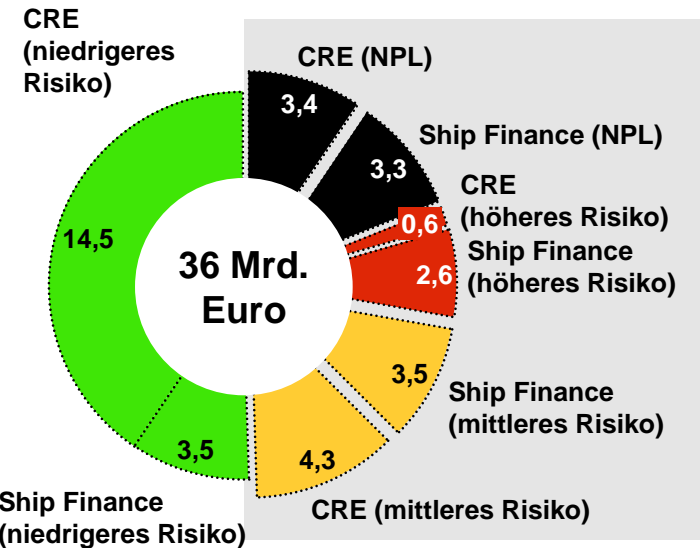
<sup>3)</sup> Weniger liquide Assets mit höheren Abschlägen auf den Buchwert (z. B. Euro-Exit-Risiko, US-Anleihen öffentlicher Schuldner).



Strategie: Halten bis zur Endfälligkeit – Optionen für opportunistische Verkäufe und Transfers hauptsächlich liquider Assets werden regelmäßig geprüft

## EaD-Volumen, CRE- und Ship-Finance<sup>1)</sup>-Portfolios

Mrd. Euro, Q3 2014



Weiterer wertschonender Abbau in CRE und Ship Finance<sup>1)</sup>  
**EaD-Ziel 2016: ~20 Mrd. Euro**

Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf. <sup>1)</sup> Deutsche Schiffsbank.

# Konzern

Mio. Euro	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	% yoy	% qoq
Erträge	2.455	2.310	2.281	2.229	2.260	2.241	2.406	5,5	7,4
dv. Zins- und Handelsergebnis	1.671	1.618	1.409	1.381	1.538	1.426	1.595	13,2	11,9
dv. Provisionsüberschuss	844	805	784	773	815	782	799	1,9	2,2
dv. Sonstiges Ergebnis	-60	-113	88	75	-93	33	12	-86,4	-63,6
Risikovorsorge	-267	-537	-492	-451	-238	-257	-341	30,7	-32,7
Verwaltungsaufwendungen	1.724	1.699	1.686	1.688	1.698	1.727	1.722	2,1	-0,3
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>464</b>	<b>74</b>	<b>103</b>	<b>90</b>	<b>324</b>	<b>257</b>	<b>343</b>	<b>&gt;100</b>	<b>33,5</b>
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	493	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-29</b>	<b>74</b>	<b>103</b>	<b>90</b>	<b>324</b>	<b>257</b>	<b>343</b>	<b>&gt;100</b>	<b>33,5</b>
IFRS-Kapital - Durchschnitt	26.468	26.472	26.752	26.832	27.077	27.285	27.454	2,6	0,6
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	209.796	206.288	197.287	190.588	218.259	217.013	215.791	9,4	-0,6
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	70,2%	73,5%	73,9%	75,7%	75,1%	77,1%	71,6%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	7,0%	1,1%	1,5%	1,3%	4,8%	3,8%	5,0%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	-0,4%	1,1%	1,5%	1,3%	4,8%	3,8%	5,0%		

# Kernbank

Mio. Euro	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	% yoy	% qoq
Erträge	2.284	2.254	2.227	2.151	2.215	2.278	2.326	4,4	2,1
dv. Zins- und Handelsergebnis	1.544	1.413	1.385	1.268	1.416	1.497	1.507	8,8	0,7
dv. Provisionsüberschuss	825	787	778	757	810	777	788	1,3	1,4
dv. Sonstiges Ergebnis	-85	54	64	126	-11	4	31	-51,6	>100
Risikovorsorge	-92	-190	-249	-134	-104	-192	-90	63,9	53,1
Verwaltungsaufwendungen	1.642	1.603	1.603	1.599	1.616	1.646	1.643	2,5	-0,2
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>550</b>	<b>461</b>	<b>375</b>	<b>418</b>	<b>495</b>	<b>440</b>	<b>593</b>	<b>58,1</b>	<b>34,8</b>
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	493	-	-	-	-	-	-	-100,0	100,0
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>57</b>	<b>461</b>	<b>375</b>	<b>418</b>	<b>495</b>	<b>440</b>	<b>593</b>	<b>58,1</b>	<b>34,8</b>
IFRS-Kapital - Durchschnitt	16.410	16.821	17.420	17.921	19.096	19.150	20.228	16,1	5,6
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	144.660	144.533	140.874	137.004	160.943	164.337	168.555	19,6	2,6
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	71,9%	71,1%	72,0%	74,3%	73,0%	72,3%	70,6%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite (%)	13,4%	11,0%	8,6%	9,3%	10,4%	9,2%	11,7%	-	-
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	1,4%	11,0%	8,6%	9,3%	10,4%	9,2%	11,7%	-	-

# Privatkunden

Mio. Euro	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	% yoy	% qoq
Erträge	858	839	825	827	874	845	865	4,8	2,4
dv. Zins- und Handelsergebnis	431	444	452	446	450	480	467	3,3	-2,7
dv. Provisionsüberschuss	427	389	380	364	407	361	377	-0,8	4,4
dv. Sonstiges Ergebnis	-	6	-7	17	17	4	21	>100	>100
Risikovorsorge	-35	-27	-31	-15	-36	-16	-16	48,4	-
Verwaltungs aufwendungen	754	758	753	752	726	714	728	-3,3	2,0
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>69</b>	<b>54</b>	<b>41</b>	<b>60</b>	<b>112</b>	<b>115</b>	<b>121</b>	<b>&gt;100</b>	<b>5,2</b>
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>69</b>	<b>54</b>	<b>41</b>	<b>60</b>	<b>112</b>	<b>115</b>	<b>121</b>	<b>&gt;100</b>	<b>5,2</b>
IFRS-Kapital - Durchschnitt	4.001	3.920	3.979	3.986	3.982	4.040	3.932	-1,2	-2,7
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	28.803	28.971	29.205	27.213	28.485	29.023	27.675	-5,2	-4,6
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	87,9%	90,3%	91,3%	90,9%	83,1%	84,5%	84,2%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite (%)	6,9%	5,5%	4,1%	6,0%	11,3%	11,4%	12,3%	-	-
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	6,9%	5,5%	4,1%	6,0%	11,3%	11,4%	12,3%	-	-

# Mittelstandsbank

Mio. Euro	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	% yoy	% qoq
Erträge	727	695	790	705	716	739	742	-6,1	0,4
dv. Zins- und Handelsergebnis	457	405	458	441	440	463	447	-2,4	-3,5
dv. Provisionsüberschuss	280	272	264	250	275	263	265	0,4	0,8
dv. Sonstiges Ergebnis	-10	18	68	14	1	13	30	-55,9	>100
Risikovorsorge	-78	-147	-106	-139	-57	-142	-36	66,0	74,6
Verwaltungsaufwendungen	324	333	335	345	321	330	343	2,4	3,9
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>325</b>	<b>215</b>	<b>349</b>	<b>221</b>	<b>338</b>	<b>267</b>	<b>363</b>	<b>4,0</b>	<b>36,0</b>
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>325</b>	<b>215</b>	<b>349</b>	<b>221</b>	<b>338</b>	<b>267</b>	<b>363</b>	<b>4,0</b>	<b>36,0</b>
IFRS-Kapital - Durchschnitt	5.829	5.903	6.065	6.165	6.670	6.866	6.959	14,7	1,4
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	55.364	56.802	57.354	57.746	62.467	66.214	67.895	18,4	2,5
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	44,6%	47,9%	42,4%	48,9%	44,8%	44,7%	46,2%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite (%)	22,3%	14,6%	23,0%	14,3%	20,3%	15,6%	20,9%	-	-
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	22,3%	14,6%	23,0%	14,3%	20,3%	15,6%	20,9%	-	-

## Central & Eastern Europe

Mio. Euro	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	% yoy	% qoq
Erträge	185	195	212	216	224	234	240	13,2	2,6
dv. Zins- und Handelsergebnis	129	130	147	145	156	175	179	21,8	2,3
dv. Provisionsüberschuss	44	50	49	55	57	59	51	4,1	-13,6
dv. Sonstiges Ergebnis	12	15	16	16	11	-	10	-37,5	-
Risikovorsorge	-6	-36	-41	-36	-21	-38	-37	9,8	2,6
Verwaltungs aufwendungen	104	105	106	114	105	112	110	3,8	-1,8
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>75</b>	<b>54</b>	<b>65</b>	<b>66</b>	<b>98</b>	<b>84</b>	<b>93</b>	<b>43,1</b>	<b>10,7</b>
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>75</b>	<b>54</b>	<b>65</b>	<b>66</b>	<b>98</b>	<b>84</b>	<b>93</b>	<b>43,1</b>	<b>10,7</b>
IFRS-Kapital - Durchschnitt	1.717	1.659	1.642	1.598	1.561	1.576	1.596	-2,8	1,3
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	14.548	14.206	14.091	13.677	13.160	13.507	13.840	-1,8	2,5
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	56,2%	53,8%	50,0%	52,8%	46,9%	47,9%	45,8%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite (%)	17,5%	13,0%	15,8%	16,5%	25,1%	21,3%	23,3%	-	-
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	17,5%	13,0%	15,8%	16,5%	25,1%	21,3%	23,3%	-	-

## Corporates & Markets

Mio. Euro	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	% yoy	% qoq
Erträge	584	569	460	466	543	505	486	5,7	-3,8
dv. Zins- und Handelsergebnis	504	415	299	345	466	404	370	23,7	-8,4
dv. Provisionsüberschuss	83	93	91	100	76	101	102	12,1	1,0
dv. Sonstiges Ergebnis	-3	61	70	21	1	-	14	-80,0	-
Risikovorsorge	26	19	-43	55	9	5	-	100,0	-100,0
Verwaltungsaufwendungen	338	334	332	355	336	325	328	-1,2	0,9
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>272</b>	<b>254</b>	<b>85</b>	<b>166</b>	<b>216</b>	<b>185</b>	<b>158</b>	<b>85,9</b>	<b>-14,6</b>
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>272</b>	<b>254</b>	<b>85</b>	<b>166</b>	<b>216</b>	<b>185</b>	<b>158</b>	<b>85,9</b>	<b>-14,6</b>
IFRS-Kapital - Durchschnitt	3.254	3.286	2.823	2.887	4.264	4.362	4.304	52,4	-1,3
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	33.908	31.667	28.091	27.676	36.197	38.920	36.979	31,6	-5,0
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	57,9%	58,7%	72,2%	76,2%	61,9%	64,4%	67,5%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite (%)	33,4%	30,9%	12,0%	23,0%	20,3%	17,0%	14,7%	-	-
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	33,4%	30,9%	12,0%	23,0%	20,3%	17,0%	14,7%	-	-

## Non-Core Assets

Mio. Euro	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	% yoy	% qoq
Erträge	171	56	54	78	45	-37	80	48,1	>100
dv. Zins- und Handelsergebnis	127	205	24	113	122	-71	88	>100	>100
dv. Provisionsüberschuss	19	18	6	16	5	5	11	83,3	>100
dv. Sonstiges Ergebnis	25	-167	24	-51	-82	29	-19	>-100	>-100
Risikovorsorge	-175	-347	-243	-317	-134	-65	-251	-3,3	>-100
Verwaltungs aufwendungen	82	96	83	89	82	81	79	-4,8	-2,5
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-86</b>	<b>-387</b>	<b>-272</b>	<b>-328</b>	<b>-171</b>	<b>-183</b>	<b>-250</b>	<b>8,1</b>	<b>-36,6</b>
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-86</b>	<b>-387</b>	<b>-272</b>	<b>-328</b>	<b>-171</b>	<b>-183</b>	<b>-250</b>	<b>8,1</b>	<b>-36,6</b>
IFRS-Kapital - Durchschnitt	10.058	9.651	9.332	8.911	7.981	8.135	7.226	-22,6	-11,2
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	65.135	61.755	56.413	53.584	57.317	52.676	47.235	-16,3	-10,3
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	48,0%	171,4%	153,7%	114,1%	182,2%	n/a	98,8%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite (%)	-3,4%	-16,0%	-11,7%	-14,7%	-8,6%	-9,0%	-13,8%	-	-
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	-3,4%	-16,0%	-11,7%	-14,7%	-8,6%	-9,0%	-13,8%	-	-



## Sonstige und Konsolidierung

Mio. Euro	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	% yoy	% qoq
Erträge	-70	-44	-60	-63	-142	-45	-7	88,3	84,4
dv. Zins- und Handelsergebnis	23	19	29	-109	-96	-25	44	51,7	>100
dv. Provisionsüberschuss	-9	-17	-6	-12	-5	-7	-7	-16,7	-
dv. Sonstiges Ergebnis	-84	-46	-83	58	-41	-13	-44	47,0	>-100
Risikovorsorge	1	1	-28	1	1	-1	-1	96,4	-
Verwaltungs aufw endungen	122	73	77	33	128	165	134	74,0	-18,8
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-191</b>	<b>-116</b>	<b>-165</b>	<b>-95</b>	<b>-269</b>	<b>-211</b>	<b>-142</b>	<b>13,9</b>	<b>32,7</b>
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenw erte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufw endungen	493	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-684</b>	<b>-116</b>	<b>-165</b>	<b>-95</b>	<b>-269</b>	<b>-211</b>	<b>-142</b>	<b>13,9</b>	<b>32,7</b>
IFRS-Kapital - Durchschnitt	1.609	2.053	2.911	3.286	2.618	2.306	3.438	18,1	49,1
Risikogew ichtete Aktiva - Periodenende	12.037	12.887	12.134	10.693	20.634	16.672	22.165	82,7	33,0
Aufw andsquote im operativen Geschäft (%)	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	-	-

**Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:**

**Alexander Cordes**

**Leiter Media Relations, Finanzen & Konzern**

Tel.: +49 69 136-42764

Mail: [alexander.cordes@commerzbank.com](mailto:alexander.cordes@commerzbank.com)

**Nils Happich**

Tel.: +49 69 136-44986

Mail: [nilshendrik.happich@commerzbank.com](mailto:nilshendrik.happich@commerzbank.com)

**Karsten Swoboda**

Tel.: +49 69 136-22339

Mail: [karsten.swoboda@commerzbank.com](mailto:karsten.swoboda@commerzbank.com)

**Kathrin Wetzel**

Tel.: +49 69 136-44011

Mail: [kathrin.wetzel@commerzbank.com](mailto:kathrin.wetzel@commerzbank.com)

## Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen; sie beinhalten unter anderem Aussagen zu den Überzeugungen und Erwartungen der Commerzbank und den diesen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen und Zielen, soweit sie dem Management der Commerzbank zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit, an dem sie getroffen werden. Die Commerzbank übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen oder aufgrund zukünftiger Ereignisse öffentlich zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet oder in denen sie einen wesentlichen Teil ihres Vermögens hält, die Entwicklung ihrer Vermögenswerte, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldern oder Handelspartnern, Änderungen der Geschäftsstrategie und die Zuverlässigkeit ihrer Risikomanagementgrundsätze. Außerdem enthält diese Präsentation finanzielle und andere Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Informationen stammen, die von anderen Personen als der Commerzbank veröffentlicht wurden („externe Informationen“). Externe Informationen beziehen sich insbesondere auf branchen- oder kundenbezogene Informationen und andere Berechnungen, die Branchenberichten entnommen wurden oder darauf beruhen, die von Dritten veröffentlicht wurden, sowie auf Marktforschungsberichte und kommerzielle Veröffentlichungen. Kommerzielle Veröffentlichungen beinhalten allgemein die Aussage, dass die darin enthaltenen Informationen aus für verlässlich gehaltenen Quellen stammen, dass die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen aber nicht garantiert wird und dass die darin enthaltenen Berechnungen auf einer Reihe von Annahmen basieren. Die Commerzbank hat die externen Informationen nicht selbst überprüft. Aus diesem Grund kann die Commerzbank keine Verantwortung für die Richtigkeit von externen Informationen übernehmen, die sie öffentlichen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet hat.